

Pressemitteilung

Im Herbst und Winter steigt die Gefahr für Kinder im Straßenverkehr

Blinkende Beschützer

Düsseldorf, 30. Oktober 2007 - Der goldene Oktober ist vorüber, die dunkle Jahreszeit hat begonnen. Gerade für Kinder ist diese Zeit im Straßenverkehr besonders gefährlich – darauf machen die Versicherer der Sparkassen aufmerksam. „Wenn es morgens spät hell und abends früh dunkel wird“, erklärt Sven Klein vom Verband öffentlicher Versicherer, „werden die Kleinen oft übersehen“. Die Folgen sind meist dramatisch: Alleine im letzten Jahr verunglückten in Deutschland mehr als 20.000 Kinder als Fußgänger oder Radfahrer (Quelle: Statistisches Bundesamt).

Kinder sehen den Straßenverkehr mit anderen Augen als Erwachsene. Sie setzen die Lichter der Autos mit Augen gleich, und glauben, wenn sie das Auto sehen, auch vom Fahrer des Wagens gesehen zu werden. Weit gefehlt: Im Dunkeln oder bei Nebel und Regen sind die Kleinen oft erst in einer Entfernung von 30 Metern zu erkennen. Bei regennasser oder glatter Straße verlängert sich auch noch der Bremsweg und es kann zu folgenschweren Unfällen kommen. „Deshalb sollten Kinder stets Sicherheitswesten mit Reflektoren tragen,“ rät Klein. „Auch der Schulranzen sollte mit reflektierenden Streifen ausgestattet sein. Zusätzlich kann man den Kids sogenannte Blinkis umhängen oder an der Kleidung befestigen,“ so Klein weiter. Blinkis sind kleine Reflektoren und elektronische Blinklichter, die es speziell für den Nachwuchs im kindgerechten Design, etwa in Tierform, gibt. Klein: „So macht den Kleinen auch das Tragen Spaß.“ Mit solchen „blinkenden Beschützern“ ausgestattet, sind die Kinder schon aus über 150 Metern gut zu erkennen und die Autofahrer können rechtzeitig reagieren.

Sicherheit auf dem Fahrrad

Nicht nur als Fußgänger nehmen Kinder am Straßenverkehr teil. Wenn der Nachwuchs mit dem Rad unterwegs ist, sollte ebenfalls für ausreichend Sicherheit gesorgt werden. „Eltern sollten die Verkehrssicherheit, vor allem aber die Lichtenlage der Fahrräder regelmäßig überprüfen,“ empfiehlt Klein. An verkehrsarmen Plätzen könne zudem das richtige Verhalten im Straßenverkehr geübt werden. Klein: „Und auch auf dem Rad sorgen zusätzliche Reflektoren und Blinklichter, zum Beispiel an Hand- und Fußgelenken oder am Helm, für deutlich mehr Sicherheit bei den Kids.“

Weitere Informationen gibt es unter www.das-sichere-kind.de.

[1.869 ohne / 2.180 mit Leerzeichen]

Bildunterschrift:

Mit Sicherheitsweste und Blinkis ausgestattet, sind Kinder auch in der dunklen Jahreszeit auf der Straße gut zu sehen.